

## **Erläuterungen zum Stellenplan**

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011 wurden strukturelle Veränderungen, die Auswirkungen auf die stellenplanmäßige Darstellung haben, entsprechend berücksichtigt.

In Teilen machten organisatorische Veränderungen bei den hiervon betroffenen Stellen bzw. Stellenanteilen Anpassungen erforderlich.

Die Gesamtzahl der bislang ausgewiesenen Planstellen (Beamte) und sonstiger Stellen der Tarifbeschäftigten orientiert sich an den entsprechenden Beschlussfassungen der politischen Gremien. Für das Jahr 2011 ergeben sich Veränderungen der Organisation aus den Zuständigkeitsanpassungen, die durch die Entfristung des Optionsmodells und der hieran geknüpften Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis Ammerland bedingt sind. Diesbezüglich wird das Aufgabenfeld der gemeindlichen Arbeitsvermittler (betrifft ca. 1,77 Vollzeitstellen) auf entsprechendes Personal des Landkreises Ammerland übergehen. Zugleich werden landkreisseitig die finanziellen Voraussetzungen für die dauerhafte Installierung einer Hauptsachbearbeiterstelle geschaffen, deren Aufgabeninhalte schwerpunktmäßig den passiven Leistungsbereich nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) (kurz: SGB II) betreffen. Ferner stellt der Landkreis Ammerland zusätzliche Haushaltsmittel zur Verfügung, um dauerhaft die notwendige Personalausstattung für die Anwerbung, Installierung und Verwaltung sog. Arbeitsgelegenheiten (Stichwort „1-€Jobs“) vorhalten zu können. Die mit der Entfristung der Option einhergehenden zuständigkeitsbezogenen Verschiebungen zwischen der Gemeinde Rastede und dem Landkreis Ammerland werden insoweit - zusammenfassend betrachtet - keine personellen Überhänge erzeugen.

Für den Stellenplan 2011 sind die aktuellen vom Niedersächsischen Innenministerium durch Runderlass gereichten Stellenplanübersichten verwendet worden. In vergleichender Betrachtung zu den Übersichten des Vorjahres ergeben sich nur geringfügige Änderungen, die sich ausschließlich auf gestalterische Elemente beschränken.

Weitere Einzelheiten sind den nachfolgenden Anmerkungen zu entnehmen, die sich auf die jeweiligen Gliederungsnummern beziehen.

### **Stellenplan Beamte**

#### **Gliederungsnummer 601 / 301**

Nach Ablauf der vorgesehenen Erprobungszeit ist ein Tarifangestellter verbeamtet worden (Vorlage-Nr. 2009/210). Bis zu diesem Zeitpunkt stand eine tarifrechtlich nach der Entgeltgruppe 10 TVöD bewertete Stelle zur Verfügung, die im Zuge der erfolgten Verbeamtung hauhaltsrechtlich in eine dienstpostenadäquate (beamtenrechtliche) Planstelle umgewandelt worden ist.

### **Stellenplan Beschäftigte**

#### **Gliederungsnummer 302**

Aufgrund tarifrechtlicher Bewertung und entsprechender Beschlussfassung durch den Verwaltungsausschuss (Vorlage-Nr. 2010/055) erfolgte eine eingruppierungsbezogene Anhebung der Stelle EDV-Systemadministration.

**Gliederungsnummer 401**

Die Beendigung der Arbeitsverhältnisse von vier mit geringfügigem Arbeitsumfang beschäftigten Teilzeitkräften (durchschnittlich ca. 10 Stunden wöchentlich) ermöglichte es, die Aufgabenverteilung der im Bereich der KGS / GS Feldbreite eingesetzten Hausmeister-/gehilfen neu zu ordnen und die weggefallenen Arbeitszeitanteile in einer fortan stellenplanmäßig auszuweisenden Vollzeitstelle zu bündeln. Damit einher geht die Streichung der o. g. vier Teilzeitstellen aus dem Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011.

**Gliederungsnummer 501**

Im Zuge der Entfristung des Optionsmodells werden landkreisweit Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt, um eine Hauptsachbearbeiterstelle für die Wahrnehmung von Aufgabenstellungen nach dem SGB II zu installieren. Hinzu treten ebenfalls vom Landkreis Ammerland finanzierte Stellenanteile im Umfang von 0,3 Vollzeiteinheiten, die für die Schaffung und Verwaltung so genannter Arbeitsgelegenheiten (Stichwort „1-€Jobs“) verwendet werden. Beide zunächst nach der Entgeltgruppe 9 bewertete Stellen sind stellenplanmäßig zu berücksichtigen. Im gleichen Zuge entfallen die für die Arbeitsvermittlung vorgesehenen Stellen, da dieses Aufgabenfeld Bediensteten des Landkreises Ammerland übertragen wird.

**Gliederungsnummer 5011**

Mit dem Neubau einer Kindertagesstätte in Rastede, Feldbreite, wird eine zeitgerechte räumliche Ausstattung für den Betrieb des Kindergartens Neusüdende, 30 neue Krippenplätze und die Voraussetzungen für die Schaffung einer Hortgruppe im Hauptort geschaffen.

Für die Abdeckung zusätzlicher Betreuungszeiten für die Ganztagsbetreuung sowie der Einrichtung eines in der Trägerschaft der Gemeinde Rastede liegenden Hortes sind die stellenplanmäßigen Voraussetzungen mit Beschlussfassung des Rats vom 15.12.2009 über die Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2010 geschaffen worden (Vorlage-Nr. 209/150A). Unter Berücksichtigung der getroffenen Regelung, dass die Kinderkrippe in die Trägerschaft und Personalverantwortung des Vereins Bagira Tagesmütter e. V. fällt, sind im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011 2 Teilzeitstellen im Umfang von 27,5 Stunden ausgewiesen. Hinzu treten nach Maßgabe des Niedersächsischen Kindertagesstättengesetzes 5 Leitungsfreistellungsstunden infolge der Erweiterung des Kindergartens Feldbreite durch die zusätzliche Hortgruppe.

**Gliederungsnummer 5021**

Die Gemeinde Rastede konnte für das Haushaltsjahr 2009 und 2010 Fördermittel des Landes Niedersachsen aus dem so genannten Fond zur „Stärkung der Hauptschule“ beanspruchen. Um den Ausbau weiterer ganztagspezifischer Bildungsangebote im Hauptschulbereich der KGS voran zu treiben, konnte mit den Landeszuwendungen eine sozialpädagogische Fachkraftstelle eingerichtet und vollumfänglich finanziert werden. Da die entsprechenden Fördermittel ebenso im Jahr 2011 zur Verfügung stehen, wird die Stelle aus haushaltsrechtlichen Erfordernissen heraus weiterhin im Stellenplan mit 20 Wochenstunden ausgewiesen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ausgehend von der Planungsgrundlage für das Haushaltsjahr 2010 erfolgt hinsichtlich der Personalkostenkalkulation 2011 keine Ansatzserhöhung. Etwaige haushaltsbelastende Faktoren wie Besoldungssteigerungen und Zusatzaufwendungen im Bereich der Sozialversicherungssysteme sind bei dieser Kostenbetrachtung aufgrund der nicht hinreichenden Vorhersehbarkeit und Quantifizierbarkeit bewusst unberücksichtigt geblieben.

Ergänzende Ausführungen und Darstellungen erfolgen im Rahmen der Haushaltsberatungen.

**Stellenplan 2011****Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit****I. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2011	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2010	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	<b>Verwaltung</b> Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsentgelt	6	3	
2	<b>Bäder</b> Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	Ausbildungsentgelt	1	1	
3	<b>Kläranlagen</b> Fachkraft für Abwassertechnik	Ausbildungsentgelt	1	1	
		<b>insgesamt</b>	8	5	

**Stellenübersichten 2011**
**Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung**
**I. Beamte**

Glieder. Nr.	Teilhaushalte, Produktbereiche, Organisationseinheiten	Beamte auf Zeit		Laufbahngruppe 2*					Laufbahngruppe 1**				Vermerke, Erläuterungen
		B3	B2	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
101	<b>Gemeindeorgane</b> Bürgermeister	1											Aufwandsentschädigung
	<b>Stabstelle Wirtschafts- förderung u. Finanzen</b>												
301	<b>Verwaltungsleitung</b> Erster Gemeinderat		1										Aufwandsentschädigung
302	<b>Personal u. Organisation</b> Gemeindeoberinspektor Gemeindeinspektorin						1	1					1x20 Std.
303	<b>Haushalt u. Finanzen</b> Gemeindeoberamtsrat Gemeindesekretärin			1							1		1x20 Std.; 1xA6
	<b>Geschäftsbereich Bürgerdienste</b>												
502	<b>Öfftl. Ordnung, Schule, Sport Kultur u. Jugend</b> Gemeindeobersekretärin										1		1x20 Std.
601	<b>Geschäftsbereich Bauen und Verkehr</b> Gemeindeamtsfrau Gemeindeinspektor					1	1						1x20 Std. 1xA9





**Teil B: Übersicht über die Planstellen der Beamten, die mit Beschäftigten besetzt sind**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.Gr. der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraussichtlich	
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>entfällt</b>						

insgesamt 0 Beschäftigte